

## **M-1-172.2**

AntragstellerInnen: Ralf Lottmann

Gegenstand: M-1 GRÜN macht mobil (Mobilität)

### **Änderungsantrag M-1-172.2**

1 Zeile 172 der Unterpunkt bekommt einen weiteren Absatz:

2 • **„Mobilitätskarte NRW“**

3 Deswegen werden wir eine Studie in Auftrag geben, die einerseits die rechtlichen  
4 Rahmenbedingungen für die Einführung einer „Mobilitätskarte NRW“ abprüft und  
5 andererseits untersucht, ob eine stufenweise Einführung ggf. möglich oder erforder-  
6 lich ist und welche wirtschaftlichen Auswirkungen für die Verkehrsbetriebe und für  
7 jeden einzelnen Bürger zu erwarten sind. Die „Mobilitätskarte NRW“ soll gegen eine  
8 kostendeckende Gebühr für jeden gemeldeten Bürger in NRW grundsätzlich freien  
9 Zugang zu allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs ermöglichen  
10 und grundsätzlich den Zugang zu allen Car-sharing Angeboten ermöglichen. Für die  
11 Verkehrsmittel des öffentlichen Personennahverkehrs soll die Benutzung mit dieser  
12 „Mobilitätskarte-NRW“ grundsätzlich kostenfrei sein und bei den Car-sharing An-  
13 geboten sollen nur noch die variablen Kosten (Zeiteinheit + km-Pauschale) fällig  
14 werden.

### **Begründung**

Für die Verkehrswende in NRW braucht es ein dichtes Netz an Angeboten des öffentlichen Personennahverkehrs in Verbindung mit Car-sharing Angeboten inklusive der Einbindung von einem stark wachsenden Anteil an Elektromobilität. Dies kann am schnellsten dadurch erzeugt werden, dass die Nachfrage durch geeignete Maßnahmen stark gesteigert wird. Politisch kann ein System wie die „Mobilitätskarte NRW“ aber erst durchgesetzt werden, wenn konkrete Zahlen und Fakten auf dem Tisch liegen. Daher sollen BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in NRW selbst eine solche Studie in Auftrag geben oder in der Landtagskoalition diesen Vorschlag einbringen, dass eine entsprechende Studie vom Land NRW finanziert wird. Für die öffentliche Diskussion müssen Zahlen und Fakten zur Verfügung stehen, mit denen man die Einführung einer „Mobilitätskarte NRW“ überzeugend in die politische Diskussion einbringen kann. Wir waren bei der Diskussion am letzten Wochenende zum Bundestagswahlprogramm einig, dass der öffentliche Personennahverkehr sehr deutlich gestärkt werden muss.

**AntragstellerInnen**

Ralf Lottmann, KV Bochum